

Mittwoch, den 11. Dezember 1907:

# Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

## „Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel . . . Carl Dapper  
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter . . . Marta Flanz  
 Sabine, seine Tochter . . . Lotte Fuhst  
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer Theodor Stolzenberg  
 Frau Ober-Floss- u. Fisch-Meisterin Brendel } zwei Muhmen Else Jansen  
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth } Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspektors-Substitut Sperling . . . Paul Henckels  
 Olmers . . . Hans Ziegler  
 Ein Nachtwächter . . . Hans Battige  
 Klaus, der Rathsdienner . . . Alfred Breiderhoff  
 Eine Magd . . . Helene Urfus  
 Ein Bauer . . . Gustav Schwieger  
 Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel. In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürgermeisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor dem Hause.

## Zwischenspiele: „Serenissimus“.

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus . . . Hans Sturm  
 Kindermann . . . Robert Schneeweiss  
 Regisseur . . . August Weber  
 Hoflakai . . . Octav Klodnitzky

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE ab 3. Dezember 1907:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 6.—	Parkett 8.—15. Reihe . . . . .	Mark 2.50
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 6.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	„ 1.50
1. Rang Mittelloge . . . . .	„ 3.50	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	„ 1.25
1. Rang Seitenloge . . . . .	„ 3.50	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	„ 1.—
Parkettloge . . . . .	„ 3.50	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0.50
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	„ 3.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0.40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 12. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

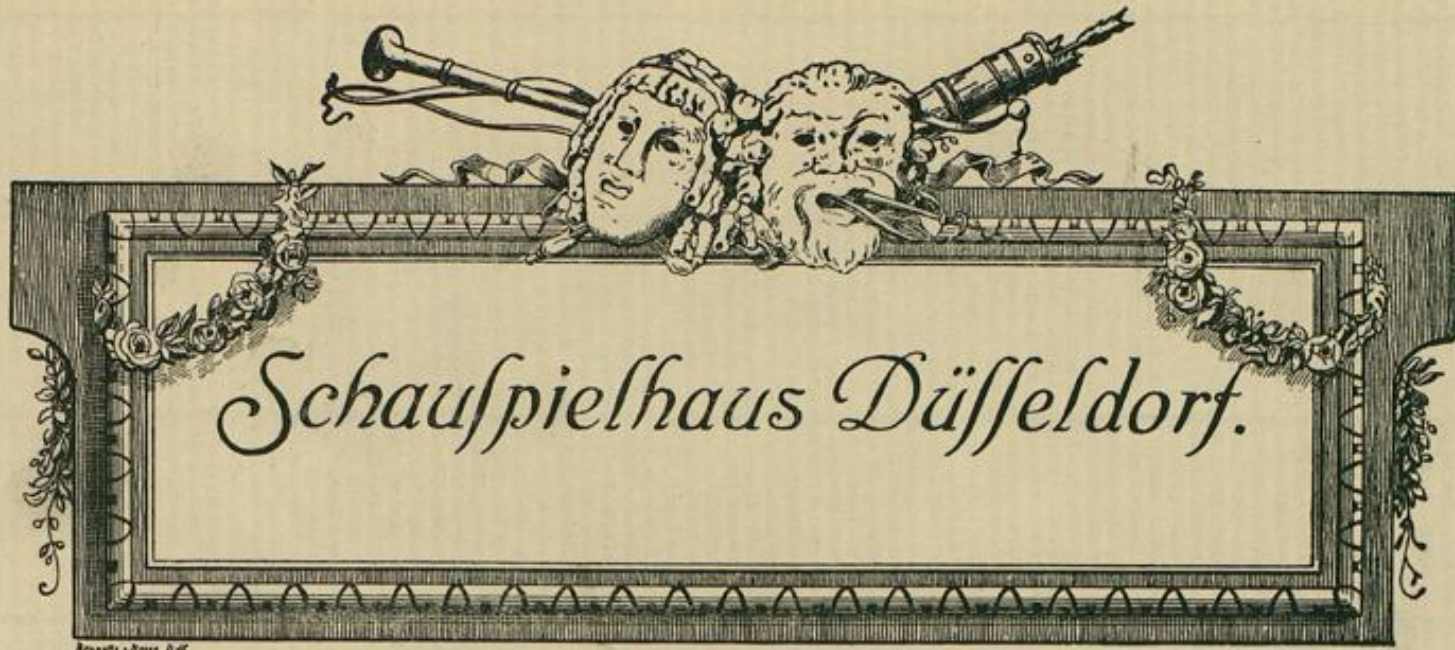
Freitag, den 13. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die deutschen Kleinstädter, Lustspiel von August v. Kotzebue vor „Serenissimus“.

Samstag, den 14. Dezember 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement B):

# Gespenster.

Schauspiel von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 11. Dezember 1907:

## Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

vor

### „Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel  
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar, seine Mutter  
 Sabine, seine Tochter  
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer  
 Frau Ober-Floss-u. Fisch-Meisterin Brendel  
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth

Zwische

Serenissimus  
 Kinderma  
 Regisseur  
 Hoflakai

Nach dem 2. Akt 15 Mi

1. Rang Proszeniumloge  
 1. Rang Untere Proszeniumloge  
 1. Rang Mittelloge  
 1. Rang Seitenloge  
 Parkettloge  
 Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. E

Die Tageskasse (E)  
 Telephonische Billetbestellungen könn  
 Die vorausbestellten Billets müssen a  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vo  
 sowie bei der Buchhandlung Müllern  
 in dem Passagebureau des Nordd. LI  
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Donnerstag  
**Der böse Geist Lumpa**  
 Zauberposse mit  
 Im 4. Bild al

Freitag.  
**Die deutschen**

rg- und Weginspek-  
 titut Sperling . Paul Henckels  
 . Hans Ziegler  
 chter . Hans Battige  
 athsdiener . Alfred Breiderhoff  
 . Helene Urfus  
 . Gustav Schwieger

ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
 drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
 se. Im letzten Akte die Strasse vor  
 dem Hause.

„Ssimus“.

Sturm  
 rt Schneeweiss  
 st Weber  
 Klodnitzky

se fällt der Hauptvorhang.

er 1907:

5. Reihe	Mark 2.50
on 1.—2. Reihe	1.50
5. Reihe	1.25
9. Reihe	1.—
11. Reihe	0.50
platz	0.40

erobengebühr.

assenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

von 10—2 Uhr geöffnet.

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 enden Tages an der Tageskasse  
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

nds 7 1/2 Uhr:

r Das liederliche Kleeblatt.  
 von Johann Nestroy.  
 Walter La Porte.

ds 7 1/2 Uhr:

on August v. Kotzebue

Samstag, den 14. Dezember 1907, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B):

## Gespenster.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.